



**INITIATIVE PRO PFALZEL**

**unterstützte Umfrage zum Bürgerhaushalt**

Die INITIATIVE PRO PFALZEL hat die Umfrage des Oberbürgermeisters zum Bürgerhaushalt mit großem Einsatz unterstützt. Erstmals waren die Bürger der einzelnen Stadtteile aufgerufen, ihre Ideen für die Erstellung des Haushaltsplans 2010 einzubringen. Hierbei sollten auch die Einwohner von Pfalzel bewerten, welche Bedeutung und Vorrangigkeit sie den Einzelvorhaben in dem für Pfalzel erstellten Stadtteil-rahmenplan in den kommenden Jahren beimessen. Zweck der Aktion ist es, die begrenzten Mittel der Stadtverwaltung entsprechend den Wünschen der Bürger einzusetzen. Die INITIATIVE PRO PFALZEL hat bei der Umfrage – die leider ausschließlich computergestützt über Internet vorgesehen war – durch umfangreiche Hilfestellung zum Erfolg der Maßnahme beigetragen. So wurden zum Beispiel die von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellten Handzettel mit wichtigen Informationen zusammen mit der neuesten Ausgabe der Stadtilustrierten „TRIERER UMSCHAU“ an jeden Haushalt von den Mitgliedern der INITIATIVE PRO PFALZEL verteilt. Der Verein hat sich außerdem bemüht, der Umfrage auch Bewertungen jener Haushalte zuzuführen, die nicht mit PC ausgestattet sind. Hierfür hatte er eine Bewertungsmatrix entwickelt, in die interessierte Bürger manuell ihre Meinung in fünfstufiger Rangfolge von „gar nicht wichtig“ bis „sehr wichtig“ eintragen konnten. Diese Ergebnisse wurden von der Stadtverwaltung erfasst und in die Umfrage integriert.

Bis zum 22. September können neue Vorschläge entwickelt und bewertet werden. Dem Vernehmen nach ist die Umfrage durch das Engagement der INITIATIVE PRO PFALZEL im Stadtteil Pfalzel besonders erfolgreich verlaufen. Auf die Bürgerzahl bezogen wurden in Pfalzel die meisten Bewertungen abgegeben.

**Neues Styling für Grünbewuchs auf Spielplatz Mittelweg**



Foto: Horst Fries

Im Nachgang an die Sanierung des maroden Spielplatzes im Mittelweg hat die INITIATIVE PRO PFALZEL - dem Wunsch des Grünflächenamtes entsprechend - auch den Grünbewuchs des Spielplatzes beschnitten.

Hierbei wurde der zu üppige Wuchs der Zaunbepflanzung stark zurückgenommen und eine behutsame Korrektur der Parkbäume vorgenommen.

Bei der Maßnahme sind Zweige und Äste als Grünabfall in einer Menge angefallen, die mit zwei Lastwagenabfuhr bewältigt werden mussten. Nachdem die neuen Schaukeln nunmehr auch installiert sind, konnte der Spielplatz wieder den Kindern zugänglich gemacht werden.

Der Verein spendierte einige Sandkastenspielsachen und versah den Eingangszaun mit schönen Spielmotiv-Holztafeln des Nachbarn Bernie Fischer. Die an der Aktion beteiligten Vereinsmitglieder feierten die Übergabe mit einem Umtrunk

**INITIATIVE PRO PFALZEL informierte sich in Riol**



**Bürgermeister Arnold Schmitt vom Weinort Riol**

Auf Einladung des Bürgermeisters von Riol, Arnold Schmitt, startete der Vorstand des Vereins eine Informationsfahrt in den nahegelegenen Weinort.

Ziel der Fahrt war das Erkunden von machbaren Optimierungs- und Verschönerungsmaßnahmen für den eigenen Stadtteil Pfalzel. Im Rathaus informierte der Bürgermeister in versierter Weise über Geschichte, abgewinkelte Projekte und neue Vorhaben in Riol.

Mit einem Kleinbus wurden alle interessanten Punkte des Ortes angefahren. Mit Bewunderung konnten die Teilnehmer feststellen, welche Projekte von den Gemeindevorstellern zusammen mit ihrem Bürgermeister in den letzten Jahren realisiert worden sind bzw. in Kürze zur Fertigstellung anstehen.

Die Fülle der intelligenten Maßnahmen (u.a. Festwiese, Bolzplatz, Dorfbrunnen, Bootsanleger, Beschilderung) und deren positive Auswirkung auf das Ortsleben waren dabei besonders beeindruckend.



**Der Vorstand der „Initiative Pro Pfalzel“ mit Bürgermeister Arnold Schmitt vor dem Rathaus in Pfalzel.**

Mit außerordentlichem Interesse konnten die Teilnehmer die vorbildliche Jugendarbeit in Riol bestaunen, die in Selbstverwaltung der Jugendlichen seit Jahren erfolgreich im Untergeschoß des von der Gemeinde angemieteten Pfarrhauses ausgeführt wird. Nach dem Baustellenbesuch der aktuellen Großprojekte Sommerrodelbahn und „Trilago“ (Badesee mit Hotelanlage) endete der offizielle Teil der Informationsfahrt beim Winzerbetrieb Schmitt. Begeistert wurde bei einer gemütlichen Weinprobe und vorzüglichem Imbiss bis in die späte „tropischwarme“ Nacht diskutiert. Die Vorstandsmitglieder bedauerten sehr, dass die eigenen Finanzmittel wohl Projekte dieser Größenordnung kaum gestatten werden. Man werde sich jedoch bemühen, Ko-Finanzierungen durch die EU herbeizuführen.

**weitere Info: INITIATIVE PRO PFALZEL  
Telefon: 0651 - 7161368 mobil: 0163 3165795  
Fax: 0651 - 7166648 Internet: www.pro-pfalzel.de**

# KIRSTEN

## Bestattungen

**Mobil: 01 71-80 310 66    Tel: (0651) 686 01 23**

www.bestattungen-kirsten.de

**Der Bestatter**  
Mitglied der Innung

**Trier-Pfalzel**